Zielgruppe

Beruflich und ehrenamtlich in der Seelsorge Tätige, Beraterinnen und Berater, landeskirchlich Zuständige für Seelsorge und Beratung sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Praktischen Theologie.

Es können max. 65 Personen teilnehmen.

„Macht ist ihrem Wesen nach schöpferisch, weswegen sie eben auch Veränderung möglich macht."
(Elis Eichener)

Weitere Informationen

Zeit
21. bis 22. September 2026
Anfang: 13:30 Uhr; Ende: 15:00 Uhr

Tagungsort:
Burkardushaus
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Übernachtung:
Motel One
Paradeplatz 4
97070 Würzburg

Kosten:
130 Euro (zzgl. Fahrtkosten)

Anmeldung bis 3. Juli 2026
über diesen Link

Kontakt:
Dr. Jonah Klee
Amtsbereich der VELKD
Referat für Bildung, Seelsorge, Generalsynode
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel +49(0)511 2796-8416
Mobil +49(0)160 96898038
E-Mail klee@velkd.de

Impressum: © Amtsbereich der VELKD im Kirchenamt der EKD
alle Rechte vorbehalten
Bildnachweis: Titel: AdobeStock_Sonja Filitz; ; Innen- und Rückseite: fundus_ Hans-Jörg Ott

Fachtagung des Seelsorgeausschusses der VELKD
21. bis 22. September 2026 in Würzburg

„Seelsorge und Macht"

FACHTAGUNG DES SEELSORGEAUSSCHUSSES DER VELKD

21. bis 22. September 2026

VELKD
Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands

Seelsorge heute

Seelsorge genießt bis heute einen hohen Stellenwert in Kirche und Gesellschaft. Viele Menschen verbinden mit ihr Leitvorstellungen wie Empathie, Symmetrie und Absichtslosigkeit. Zugleich haben jüngste Entwicklungen deutlich gemacht, dass auch in der Seelsorge Macht auf vielfältige Weise wirksam wird.
Gerade weil mögliche Formen von Machtmissbrauch häufig unausgesprochen bleiben, möchten wir mit dieser Tagung das Bewusstsein für Macht in seelsorglichen Beziehungen schärfen. Ein präzises und zugleich weites Verständnis von Macht eröffnet die Möglichkeit, Verantwortung bewusst wahrzunehmen und die eigenen Gestaltungsspielräume konstruktiv zu nutzen.

Die vom Seelsorgeausschuss der VELKD organisierte Fachtagung eröffnet ein Forum für theologische Reflexion, seelsorgetheoretische Einordnung sowie den Austausch anhand konkreter Fallvignetten und Aufstellungsarbeit.

Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt:

Wie und wo zeigt sich Macht in seelsorglichen Kontexten?

Welche machttheoretischen Perspektiven unterstützen eine differenzierte Analyse?

Wie lässt sich Macht in seelsorglichen Beziehungen verantwortlich gestalten?

Tagungsablauf

Montag:

12.30 Uhr: Mittagessen (optional)
13:30 Uhr: Begrüßung & Einstieg
14:15 Uhr: Impuls zur Pastoralmacht
Dr. Elis Eichener
15:00 Uhr: Selbstreflexion zum Thema „Macht“
16:00 Uhr: Impuls zur Theologie
Prof. Dr. Kristin Merle
16:45 Uhr: Fallvignetten & Fallreflexion
20:00 Uhr: Abendprogramm in Würzburg

Dienstag:

09:00 Uhr: Impuls zur Seelsorge
Prof. Dr. Maike Schult
09:45 Uhr: Austausch und Diskussion im Plenum
10:45 Uhr: Impuls zur Vulnerabilität
Prof. Dr. Isolde Karle
11:30 Uhr: Aufstellungsarbeit
Klaus Obermeyer
13:30 Uhr: Perspektiven für die eigene Weiterarbeit
14:30 Uhr: Abschluss & Feedback

Leitung

Angela Grimm
(Direktorin des Zentrums für Seelsorge und Beratung der Hannoverschen Landeskirche,
Vorsitzende des Seelsorgeausschusses der VELKD)

Reinhard Dircks
(Krankenhausseelsorger in Hamburg,
Stellvertr. Vorsitzender des Seelsorgeausschusses der VELKD)

Referierende

Dr. Elis Eichener (Universität Bochum)

Prof. Dr. Isolde Karle (Universität Bochum)

Prof. Dr. Kristin Merle (Universität Hamburg)

Prof. Dr. Maike Schult (Universität Marburg)

Supervisor Klaus Obermeyer (Hamburg)